

Tags als Lesezeichen

Man kann sich den Zustand es Repos merken als „Tag“, das ist wie ein Lesezeichen - man kann sich gewissermaßen vorstellen, dass man mit `git tag <tag-name>` das Repo „zwischenspeichert“. (Ein Tag ist eine benannte Referenz auf einen bestimmten Commit).

```
git tag -l // zeigt tags
git tag v1 // legt das tag v1 an
```

Um zu einem solchen „Lesezeichen“ zurückzukehren, kann man den Tag ins lokale Repo „auschecken“:

```
git checkout v1
```

Task: Zurückgehen in der Zeit

Aktuellen Zustand merken:

```
git tag v2
```

Zielcommit raussuchen:

```
git log
```

Zielcommit auschecken:

```
git checkout <commit-id>
```

Umsehen - ist es das was man sich merken will? wenn ja: Tag anlegen mit `git tag v0`.

Nun kann man zwischen den Tags hin und her wechseln, wie man möchte. Am besten ist es natürlich, bereits beim Programmieren zu entsprechenden Zeitpunkten Tags anzulegen.

Eine hübsche History mit Graph der Branches erhält man z.B. so:

```
git log --oneline --abbrev-commit --all --graph
```

From:

<https://wiki.qg-moessingen.de/> - QG Wiki

Permanent link:

<https://wiki.qg-moessingen.de/faecher:informatik:oberstufe:git:workflow:start?rev=1619637954>

Last update: **28.04.2021 21:25**

